

# Die Bayern schätzen ein rotes Zuhause

Häuser in Ziegel-Massivbauweise liegen im Trend. Die Firma Penzkofer Bau aus Regen setzt auf ein deutschlandweit einzigartiges Verfahren – die Redbloc-Technik.

Von Susanne Ebner

Das eigene Haus – für viele ist es der größte Traum und zugleich das wichtigste Projekt ihres Lebens. Gerade in Bayern entscheiden sich die meisten Bauherren nach wie vor für ein massives Eigenheim mit gemauerten Ziegelwänden. Bei rund 60 Prozent aller Wohngebäude im Freistaat sind Ziegel der meistverwendete Baustoff. Denn der Großteil der Hausbauer wünscht sich vor allem zwei Dinge: eine hohe Qualität und ein ganz individuelles Zuhause – und genau hier gilt die Ziegelmassivbauweise als besonders stark.

Bei den Bayern steht das Ziegelmassivhaus hoch im Kurs. Laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik wurden 2014 in Bayern 23 943 Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt. Bei 13 798 dieser Häuser, sprich knapp 60 Prozent, wurde als Baustoff überwiegend Ziegel genutzt. Holz, Stahlbeton, Kalksandstein, Poren- und Leichtbeton sowie weitere Baustoffe bringen es miteinander auf rund 40 Prozent. Ein Spezialist für Häuser in Ziegelmas-



Ziegelwände punkten bei den Bauherren unter anderem durch ihre besonderen Eigenschaften beim Hitze-, Wärme-, Schall- und Brandschutz.  
– Foto: Penzkofer Bau

sivbauweise ist die Penzkofer Bau GmbH in Regen, mit über 200 Mitarbeitern eines der größten Bauunternehmen im Bayerischen Wald für den massiven Wohnungsbau. Mehr als 200 Einfamilienhäuser baute das Bauunternehmen im vergangenen Jahr, über 80 Prozent davon schlüsselfertig. Dazu kommen Doppelhäuser, Wohnanlagen, Bürogebäude, Produktionshallen und weitere Projekte.

Wer massiv baut, tut das aus Überzeugung: „Mit der Ziegelmassivbauweise verbinden Bauherren natürliche Baustoffe, eine besondere Wohnqualität und ein behagliches Raumklima, aber auch Werte wie Nachhaltigkeit und Langlebigkeit“, sagt Alexander Penzkofer,

Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH. Viele lassen sich gerne ihr ganz persönliches Zuhause planen und bauen, freuen sich über die kreativen Möglichkeiten bei der Raumaufteilung und Gestaltung, die ihnen ein Ziegelmassivbau bietet. Und schätzen die Eigenschaften der Ziegel beim Hitze-, Wärme-, Schall- und Brandschutz – auch, weil sie wissen, dass ihnen die Wände später helfen, Energie, Heizkosten und letztlich Geld zu sparen.

Die kurze Bauzeit aber ist ein Punkt, der Bauherren an Fertighäusern reizt. Um Bauherren noch schneller ihren Traum vom hochwertigen Eigenheim zu erfüllen, setzt die Penzkofer Bau GmbH auf eine deutschlandweit einmalige Technik:

Das Unternehmen verbindet die Vorteile von zwei Bauweisen und bringt die Qualität der massiven Ziegelbauweise und die Schnelligkeit der Fertigbauweise zusammen: Im eigenen Redbloc-Werk in Plattling, das im Herbst 2014 eröffnet wurde, werden aus massiven Ziegeln vollautomatisch in einem patentierten Verfahren komplette Wände gefertigt, individuell geplant für jedes Bauvorhaben, samt aller Details von der Aussparung für die Fenster bis zur Dachschräge. Es dauert nur einen Tag, bis alle Innen- und Außenwände für ein Einfamilien-

haus fertig sind. Mit dem Innensklader werden die Wände zur Baustelle gebracht. Schon nach einem Tag steht dann das erste Stockwerk eines Einfamilienhauses, nach einer Woche ist der Rohbau samt Dachstuhl fertig. „Die Redbloc-Ziegelfertigteile müssen weder austrocknen noch ausgeheizt werden, sie ermöglichen schnellere Abläufe auf dem Bau – und noch mehr Qualität“, betont Alexander Penzkofer. Bauunternehmen in ganz Niederbayern und Oberbayern setzen mittlerweile auf die High-Tech-Wände der Redbloc Elemente GmbH.